

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit  
Beschlussdatum: 05.01.2025

## **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

### **Von Zeile 1123 bis 1131:**

Wir stehen zu unseren Bündnisverpflichtungen und dem damit verbundenen notwendigen Ausbau unserer Fähigkeiten. ~~Dafür braucht es verlässliche Finanzierung mit einem Verteidigungsetat, der dauerhaft die in der NATO vereinbarten und auch national definierten Ziele und Bedarfe erfüllt und dafür dauerhaft deutlich mehr als 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in unsere Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit investiert. Dies wird nicht allein aus laufenden Einnahmen finanzierbar sein, sondern wird mittelfristig auch über eine höhere Kreditaufnahme finanziert werden müssen. Damit dies nicht zu Lasten des Klimaschutzes, der sozialen Sicherung, der Gesundheits- und Bildungsetats und von wichtige gesellschaftliche Aufgaben geht, wird dies über einen Sonderetat finanziert werden müssen.~~ Wie zu Zeiten der Eurokrise und der Pandemie braucht es auch auf europäischer Ebene eine gemeinsame finanzielle

## **Begründung**

Der Antrag macht deutlich, dass eine Verbesserung unserer Verteidigungsfähigkeit nicht über massive Haushaltsumschichtungen zu Lasten von Klimaschutz und sozialer Sicherung, von Gesundheit-, Bildung- sowie Kulturretats und internationalen Entwicklungshilfeverpflichtungen gehen darf.